

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 406 529 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90107009.4**

(51) Int. Cl.<sup>5</sup>: **D21H 23/36**

(22) Anmeldetag: **11.04.90**

(30) Priorität: **22.06.89 DE 3920381**  
**22.12.89 DE 3942590**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**09.01.91 Patentblatt 91/02**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT CH DE ES FR GB IT LI SE**

(86) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **23.10.91 Patentblatt 91/43**

(71) Anmelder: **J.M. Voith GmbH**  
**Sankt Pöltener Strasse 43**  
**W-7920 Heidenheim(DE)**

(72) Erfinder: **Kustermann, Martin, Dr.-Ing.**  
**Altenheimstrasse 21**  
**W-7920 Heidenheim(DE)**

(74) Vertreter: **Weitzel, Wolfgang, Dr.-Ing. et al**  
**Friedenstrasse 10**  
**W-7920 Heidenheim(DE)**

### (54) Streicheinrichtung.

(57) Bei der Streicheinrichtung ist an der von der Kammer für die Streichmasse (10) ausgehenden Mündung (11) zwischen dieser und der Gegenwalze bzw. Warenbahn ein Deckkörper (1) vorgesehen, der an seiner der Mündung (11) zugewandten Fläche einen Austrittskanal (7) bildet, der von dem an der Streichklinge (4) von der Streichmasse durchströmten Raum (9) wegführt. Dieser Austrittskanal hat eine Drosselwirkung. Ferner bildet der Deckkörper (1) gegenüber der Streichklinge (4) einen zweiten Drosselkanal (8), der sich relativ nahe an der Streichkante der Streichklinge (4) befindet. Vorzugsweise endet der Deckkörper (1) am Austrittsende des zweiten Drosselkanals (8) in einer Spitze (16), die relativ nahe an der Gegenwalze bzw. Warenbahn angeordnet ist. In günstiger Weise kann der Austrittskanal (7) zwischen einem Basiskörper (5) und dem Deckkörper (1) gebildet werden, wobei der Basiskörper (5) in einer höchstens 10 mm größeren Entfernung von der Streichklinge (4) endet, als die lichte Weite (e) des zweiten Drosselkanals (8) beträgt.

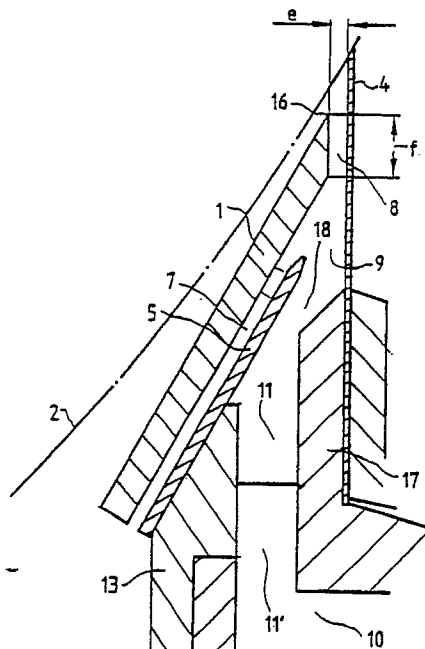


Fig. 1

EP 0 406 529 A3



Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 10 7009

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X,A	DE-A-3 616 645 (VOITH) * das ganze Dokument * - - - -	1,2-5,11	D 21 H 23/36
X,A	FR-A-2 606 673 (VALMET) * das ganze Dokument * - - - -	11,12-13	
A	DE-A-3 438 380 (VOITH) * Ansprüche 1-4, 7-12; Figuren 1-5 * - - - - -	1-5,11	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			D 21 H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
Den Haag		02 September 91	
		Prüfer	
		DURAND F.C.	
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b>			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet			
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie			
A : technologischer Hintergrund			
O : nichtschriftliche Offenbarung			
P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			
E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist			
D : in der Anmeldung angeführtes Dokument			
L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument			
.....			
& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			